**Grammatica**

**Lest euch die Informationen zu eurem Thema im Grammatikheft (=GH) oder im Lehrbuch (=LB) durch. Ergänzt dann die Regel und die Beispiele.**

Die Seitenzahlen beziehen sich hier auf Cornelsen (2016): Ecco! Band 1, Schülerbuch (LB) und Grammatikheft (GH).

**1. Der bestimmte Artikel Singular** (GH S. 7/1; LB S. 23/8)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Im Italienischen gibt es nur männliche und weibliche Nomen.  Der bestimmte Artikel für männliche Nomen ist „il“. Der bestimmte Artikel für mänliche Nomen, die mit *s + Konsonant, gn-, ps-, x-, y- oder z-* beginnen *ist* „lo“.  Der bestimmte Artikel für weibliche Normen ist „la“.  Das Geschlecht deutscher und italienischer Nomen stimmt nicht immer überein. Lerne deshalb die Vokabeln immer mit Artikel  Vor allen Nomen (männlichen und weiblichen), die mit einem Vokal beginnen, werden *il* und *la* zu „ l‘ “ (l-apostrofo). | il ragazzo lo sport la ragazza  l’ amico/  l’ amica |

**2. Der bestimmte Artikel Plural** (GH S. 11/11; LB S. 23/8)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Männliche Nomen haben im **Plural** den Artikel „ i“. Männliche Nomen, die im Singular den Artikel „l‘ “ haben, weil sie mit Vokal beginnen oder männliche Nomen, die mit *s + Konso-nant, gn-, ps-, x-, y- oder z-* beginnen *ist* haben im Plural den Artikel „ gli“.  Weibliche Nomen – auch jene, die im Singular den Artikel „l‘“ haben – haben im Plural den Artikel „ le“. | i libri  gli gnocchi gli psicologi  le pizze  le amiche |

**3. Der unbestimmte Artikel im Singular und Plural** (GH S. 10/8 und 35/52; LB S. 22/4 und 99/7 🡪 Die Formen des unbestimmten Artikels entsprechen denen des sog. „Teilungsartikel“)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Im **Singular** steht „un“ vor männlichen Nomen.  Vor männlichen Nomen, die *s + Konsonant, gn-, ps-, x-, y- oder z-* beginnen lautet die Form des unbestimmten Artikels „uno“. Vor männlichen Nomen, die mit Vokal beginnen, steht „un‘ “. Vor weiblichen Nomen im Singular steht „una“.  Vor weiblichen Nomen, die mit Vokal beginnen, steht genau wie bei männlichen Nomen vor Vokal „un‘ “.  Im **Plural** lautet der unbestimmte Artikel bei männlichen Nomen, die mit Konsonanten beginnen „dei“ . Bei männlichen Nomen, die mit Vokal beginnen, lautet er „degli“. Vor männlichen Nomen im Plural, die mit *s + Konsonant, gn-, ps-, s-, y- oder z-* beginnen, lautet die Form des unbestimmten Artikels ebenfalls „degli“.  Bei weiblichen Wörtern im **Plural** lautet der unbestimmte Artikel immer „delle“. | un blocco  uno zaino  un’amico  una gomma un’ amica  dei gelati  degli amici   degli spaghetti  delle pizze delle amiche |

**4. Die Possessivbegleiter (= besitzanzeigender Begleiter)** (GH S. 15/18 ; LB S. 38/4 und 84/1 +2)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Mit einem Possessivbegleiter gibst du an, wem etwas gehört: „mein Bruder“, „deine Freunde“.  Italienische Possessivbegleiter richten sich in Geschlecht und Zahl immer nach dem Nomen, vor dem sie stehen. Im Gegensatz zum Deutschen steht vor den Possessivprono-men der Artikel des Bezugswortes.  Vor Verwandschaftsbezeichnungen im Singular steht kein bestimmter Artikel!     **Ausnahme:** Bei „loro“ (3. Person Plural) steht der bestimmte Artikel | mein Buch = il mio libro  meine Tasche =  la mia borsa  dein Freund =  il tuo amico  seine Freundin =  la sua amica  unsere Schulen =  le nostre scuole  mein Bruder =  mio fratello  meine Schwester = mia sorella  ihre (Pl.) Mutter = la loro madre |

**5. Die Personalpronomen (Subjektpronomen)** (GH S. 9/5; LB S. 22/4)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Personalpronomen verwendets du anstelle von Nomen oder Namen . Im Italienischen lauten die Personalpronomen:  (ich)io (du)tu (er) lui (sie)lei (wir)noi (ihr)voi (sie)loro  Da im Italienischen jede Verbform eine eigene/ unter-schiedliche Endung hat und an der Endung immer zu erkennen ist, um wen oder was es geht, werden Personalpronomen NUR gesetzt, wenn etwas besonders betont/ hervorgehoben werden soll. | *Io* mi chiamo Laura, *lei* sich chiama Maria. |

**6. Das Verb *essere* [=sein]** (GH S. 9/4; LB S. 162)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Dieses Verb ist ein unregelmäßiges Verb, d. h. es hat ganz spezielle Formen, die man bei keinem anderen Verb findet und die man auswendig lernen muss. | Ich bin aus Berlin. =  Sono di Berlino.  Bist du deutsch? =  Sei tedesco/a?  Er/Sie ist nett. =  È simpatico/a. |

**7. Das Verb *avere* [=haben]** (GH S. 14/14; LB S. 162)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Dieses Verb ist genau wie „essere“ ein unregelmäßiges Verb.  Die Formen muss man auswendig lernen. | ich habe =  (io) ho  du hast =  (tu) hai  er/sie hat =  lui/lei ha |

**8. Die Angleichung der Adjektive** (GH S.17/22; LB S. 39/7)

|  |  |
| --- | --- |
| **Regel** | **Beispiel** |
| Mit Adjektiven beschreibt man Personen, Tiere oder Sachen: „Das Kolosseum ist sehr alt.“  Die meisten Adjektive enden im Italienischen auf -o/-a, manche auf -e . Sie werden an die Person oder den Gegenstand angepasst, auf den sie sich beziehen.   |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | Männlich | Weiblich | | Sg. | uno zaino piccolo uno zaino grande | una camera piccola una camera grande | | Pl. | gli zaini piccoli gli zaini grandi | le camere piccole le camere grandi |      * Wenn sich ein Adjektiv auf eine männliche und eine weibliche Person oder Sache bezieht, verwendet man die männliche Pluralform. | Er ist nett. =  È simpatico  Sie ist nett. =  È simpatica      Mario und Alessia *sind* nett= Sono simpatici. |